

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

**Betriebsgebäude
der Stadtwerke
im Blick**

S. 3

**Mitmachen bei
1. Nikolauslauf
lohnt sich**

S. 13

**Politischer
Aschermittwoch
im Blick**

S. 26

**Verletzlichkeit
Gretchens
berührt**

S. 40

in Singen-Nord mit



S. 10 + 11

2. DEZEMBER 2015

WOCHE 49

SI/AUFLAGE 33.084

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**



Pro und kontra

Für ein Ratsreferendum haben beide Seiten gute Argumente. Der Gemeinderat hat sich ausgiebig – die Fraktionen führen derzeit Gespräche mit ECE – über Vor- und Nachteile eines Shopping-Centers informiert. Andererseits geht es laut Gegnern des Vorhabens um die Zukunft der Stadt. Wäre es dann nicht doch besser, die Bürger der Stadt zu befragen? Sicherlich wäre es im stimmfaulen Singen – beim Bürgerentscheid zur Klinikfusion stimmten gerade einmal 29,3 Prozent der Singener ab – interessant zu sehen, ob ein »Ja« oder »Nein« zu einem Einkaufszentrum mehr bewegt. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Ratsreferendum zu ECE im Gespräch

Dank gesenktem Quorum reichen bei Bürgerentscheid aktuell 7.322 Stimmen



Bei einem Bürgerentscheid zu ECE wäre ganz Singen aufgerufen, »Ja« oder »Nein« zum Shopping-Center zu sagen.

Singen (stm). Seit Dienstag, 1. Dezember, ist die Gesetzesänderung zur Absenkung der Quoren bei Bürgerentscheiden von 25 Prozent auf 20 Prozent, die der baden-württembergische Landtag einstimmig beschlossen hat, in Kraft. Dies könnte weitreichende Auswirkungen auf kommunalpolitische Entscheidungen haben. Beispielsweise wäre die Seetorquerung in Radolfzell, wäre im September das Quorum schon bei 20 Prozent gelegen, von den Gegnern des Großprojekts zu Fall gebracht worden. Ein Bürgerentscheid zur Ansiedlung eines Shopping-Centers von ECE ist auch in Singen denkbar, darauf hatte Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Informationsveranstaltung hingewiesen. Nach Absenkung läge bei aktuell 36.606 Stimmberechtigten das Quorum nur noch bei 7.322 stimmberechtigten Singener Bürgern. Der SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz begründet gegenüber dem WOCHENBLATT die Gesetzesänderung mit dem

Wunsch nach mehr Bürgerbeteiligung: Gerade heutzutage, wo es schwierig sei Menschen an die Urne zu bringen, seien die Quoren bislang zu hoch und die Fristen zu kurz gewesen, so Storz. Um einen Bürgerentscheid herbeizuführen, gibt es zwei Wege. Zum einen wie etwa 2012 in Singen bei der Klinikfusion und 2015 in Rielasingen bei der Einführung der Gemeinschaftsschule durch eine Unterschriftenliste, die den betroffenen

Gemeinderatsbeschluss aufheben will. Hierfür sind nach der Gesetzesänderung nicht mehr zehn Prozent der Stimmberechtigten, sondern jetzt nur noch sieben Prozent nötig. In Singen hieße dies, es müssten mindestens 2.563 Unterschriften für ein Bürgerbegehren gesammelt werden. Die andere Option, einen Bürgerentscheid herbeizuführen, wäre das sogenannte Ratsreferendum, das der Gemeinderat durch Mehrheit beschließen

könnte. Befürworter eines solchen Verfahrens ist der Vorsitzende der Neuen Linie, Markus Weber, wie er gegenüber dem WOCHENBLATT betonte. Webers Argumentation: Er plädiere dafür, dass der Gemeinderat Herr des Verfahrens sein sollte. Deutlich betonte der Vorsitzende der Neuen Linie, dass seine Fraktion ECE in Singen wolle. Dennoch wünsche er sich im Interesse der Stadt hierzu einen Bürgerentscheid, um ein klares Votum für dieses weitreichende

Projekt am Eingang zur Innenstadt zu erhalten. Denn so könnte der Bürger die Frage ECE klar mit »Ja« oder »Nein« beantworten, so Markus Weber. Die Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz (SPD) und Wolfgang Reuther (CDU), die beide für die Gesetzesänderung gestimmt haben, sprechen sich deutlich gegen ein Ratsreferendum im Zusammenhang mit ECE aus. Schließlich treffen die gewählten Vertreter im Gemeinderat ihre Entscheidung »pro« oder »kontra« ECE ja nicht aus dem Bauch heraus, so Storz. Vielmehr haben sie mehrere Jahre das Projekt und den Investor geprüft und prüfen es noch immer, so Storz weiter. Auch für Wolfgang Reuther ist bei dieser Entscheidung der Singener Gemeinderat selbst in der Pflicht. Schließlich holen sich die Gemeinderäte vorher die Stimmung der Bevölkerung ein. Zudem lobt Reuther die in Singen von der Stadtverwaltung vorbildlich praktizierte Transparenz bei diesem Großprojekt.

Wärme zu Breitband

Kombipack spart Kosten für Wiechs

Steißlingen (le). Wie häufig 2015, so war es auch am Montagabend im Steißlinger Gemeinderat. Zahlen dominierten das Geschehen. Die waren mal gut, mal weniger gut.

Letzteres galt für die Berichte über den Vollzug des Betriebs- und Nutzungsplans für den Gemeindewald. 2015 brachte entgegen höheren Erwartungen nur einen Gewinn von rund 50.000 Euro. Schuld daran waren Sturm »Niklas« und der Bor-

- Anzeige -

kenkäfer. Gelöst wurde die Frage nach einer günstigen Breitbandversorgung für den Ortsteil Wiechs durch die gleichzeitigen Verlegung eines geplanten Wärmenetzes durch die Firma solarcomplex. Das Problem lag bei der Frage, ob man sich für die Inanspruchnahme einer insgesamt etwas günstigeren Fördermaßnahme oder für eine Mitverlegung mit dem Wärmenetz der Firma solarcomplex entscheiden solle, bei dem die

Belastungen der Bürger durch Bauarbeiten wesentlich geringer ausfallen. Diese war denn auch die bessere. Die Vorlage von Abrechnungen fertiggestellter Baumaßnahmen war der Höhepunkt der Sitzung. Die von Thomas Schönenberger vorgelegten Zahlen besagen, dass in den vergangenen vier Jahren von der Gemeinde sowie den Gemeindewerken über 15 Millionen Euro investiert wurden.

Bibliotheken feiern Jubiläum

Singen (swb). Die Städtischen Bibliotheken feiern in diesem Jahr Jubiläum. Am Dienstag, 8. Dezember, wird die Stadtbücherei 75 Jahre alt, die Hegau-Bibliothek feierte bereits im August ihren 60. Geburtstag. Neben einer Ausstellung zur Geschichte der beiden Bibliotheken und nach dem Vortrag von Ulrich Fritz zur »Geschichte des Lesens in Singen« stehen in der Jubiläumswoche weitere Veranstaltungen auf dem Programm.

Schülerzahlen in Singen stabil

Singen (stm). Nur geringfügig sind die Schülerzahlen an Singener Schulen 2015/16 auf 5.736 Schüler gesunken, gab Bürgermeisterin Ute Seifried im Ausschuss für Schule am Dienstag bekannt. Seifried betonte zudem, dass nur ein Teil der dreizehn Vorbereitungsklassen mit Flüchtlingskindern belegt sei. Da die Anzahl vermutlich nicht kleiner werde, stoße man bei der Lehrerver-

sorgung an Grenzen. Die Kapazität etwa der Waldeckschule sei erschöpft, sodass die Kinder, die in die neue Leichtbauhalle in der Radolfzeller Straße einziehen werden, vermutlich mit Shuttle-Bussen zu anderen Schulen gebracht werden müssen, kündigte Seifried an. Überhaupt sei man derzeit in Gesprächen, wie man für die Waldeckschule zusätzlichen Raum schaffen könne.

- Anzeige -

www.WASWANNWO.tips

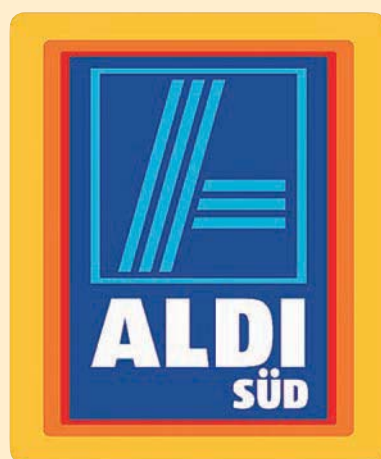
MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

**IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST**

WOCHENBLATT

LIEBENSWÜRDIGER WINTERZAUBER

Heimelig, liebenswürdig und traditionell, winterlich dekorierte Stände, weihnachtliches Ambiente, Glühweinduft, heißer Apfelpunsch und leckeres Gebäck – der Radolfzeller Christkindlemarkt, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert, ist einer zum Verweilen, Bummeln und Flanieren. Vom 3. bis 6. Dezember wird eingeladen. Feierlich eröffnet wird das adventliche Markttreiben am 3. Dezember um 17 Uhr. Mehr Informationen zum 40. Christkindlemarkt gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf der Seite 18.



GRANDIOSER START FÜR MÖBEL ROLLER

Letzte Woche hat in Singen der Möbeldiscounter Möbel Roller im ehemaligen Bauhaus-Gebäude eröffnet. Die Bilanz der ersten Woche war fantastisch. »Ich glaube, Singen und die Region haben sehr auf ein solches Angebot gewartet«, sagte Filialleiter David Gillespie gegenüber dem WOCHENBLATT in einem ersten Fazit. Sehr angetan ist Gillespie übrigens von der Freundlichkeit und Geduld der Hegauer Kunden, die den starken Andrang der ersten Tage ganz entspannt bewältigten. Mehr zur Neueröffnung auf Seite 22 dieser Ausgabe.

**Haben Sie schon
vorgesorgt?**

**Die Sparkassen-
Altersvorsorge.**

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Singen-Radolfzell

Stück über Gefühle

Initiative »Trau dich!« in der Stadthalle

Singen (ly). Ein Theaterstück zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs machte zum zweiten Mal Station in Singen. »Rund 640 Schüler von sieben Schulen aus Singen nehmen in der Stadthalle teil«, wußte Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention und machte zugleich Werbung bei Shirin Boljahn von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) damit diese auch nächstes Jahr erneut nach Singen kommt. »Nachhaltigkeit ist uns wichtig,« so Da Rin und sieht es als durchaus effektiv an, bei so einem guten Netzwerk mitwirken zu können, bei dem der Landkreis Konstanz mit der bundesweiten Initiative »Trau dich!« kooperiert. Kinderrechte, körperliche Selbstbestimmung und sexueller Kindesmissbrauch sind die Themen des Theaterstücks, ebenso ist es ein zentrales Element, Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jah-



Das Netzwerk zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs: Bianca Neußer, Marcel Da Rin, Viktoria Alberti, Friederike Harter, Katharina Gaus, Beate Hübner und Rüdiger Singer. swb-Bild: ly

ren über ihre Rechte aufzuklären, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und sie zu informieren, wo sie im Falle eines Übergriffs Hilfe finden. Friederike Harter von »pro familia« lobte das Theaterstück. »Mich beeindruckt die Stille der Kinder und Jugendlichen in der Halle. Daran erkennt man, wie aufmerksam die Zuschauer die Aufführung verfolgen.« Für Viktoria Alberti von der Konstanzer Polizei ist es wichtig, dass Gefah-

ren erkannt werden und reagiert wird. Jedoch mahnt sie auch, dass bei Ermittlungsverfahren das Rad nicht mehr zurückgedreht werden kann. »Bei konkreten Verdachtsfällen wird ermittelt, eine Anzeige kann dann nicht mehr zurückgenommen werden.« »pro familia« ist Teil dieses Netzwerkes, ebenso wie das staatliche Schulamt, das Amt für Kinder, Jugend und Familie im Lankreis, die Singener Kriminalprävention, die Diakonie Beratungsstelle, die Polizei sowie die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Sie alle tragen dazu bei, die Jugendlichen darin zu bestärken, dass sie über ihre Gefühle reden, zwischen guten und schlechten Geheimnissen unterscheiden können und »schlechte Geheimnisse« weitersagen an eine Person ihres Vertrauens.

Traditionelles Hegau-Konzert

Singen (swb). Das traditionelle Weihnachtskonzert des Hegau-Gymnasiums findet am Dienstag, 8. Dezember, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche statt. Das Schulorchester unter der Leitung von Gabriele Haunz wird in diesem Jahr im Rahmen des Connected-Programms durch vier Musiker der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz verstärkt. Fulminant eröffnet wird das Konzert vom jungen Solisten Tizian Mattes mit dem Allegro aus dem 1939 komponierten Paukenkonzert von Jaromir Weinberger. Weitere virtuose Jungmusiker folgen. Als weiteren Höhepunkt kann sich das Publikum auf das Andantino aus Mozarts Doppelkonzert für Flöte und Harfe freuen. Der Schulchor hat Stücke ausgesucht, die stimmungsvoll zur Weihnachtszeit führen. Der Kanon »Evening Rise« eröffnet die adventliche musikalische Reise. Das Vororchester trägt ebenso wie der Unterstufenchor verschiedene Stücke aus dem reichen Repertoire vorweihnachtlicher Musik vor. Ein Streichquartett, das sich aus Schülerinnen des großen Orchesters zusammensetzt, sorgt für eine stimmungsvolle Untermalung. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

Schwarzes MEER (Kebap-lmiss)

Ab heute sind wir wieder für Sie da, nach großzügiger Renovierung und Umbau. Wir freuen uns auf Sie.

Singen Thurgauer Straße 13 Tel. 0 77 31 – 6 06 93

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, AD A

Englisch für Opa und Oma

Singen (swb). Für Senioren, die gerne reisen und solche, die sich für Sprachen interessieren, geistig fit bleiben und neue Leute kennenlernen möchten, werden im Servicehaus Sonnenhalde (Schaffhauser Straße 9) neue Reise-Sprachkurse für Senioren angeboten. In den Reise-Talk-Kurs Englisch können interessierte Senioren mit leichten Vorkenntnissen ab Mittwoch, 9. Dezember, zusteigen. Ab Mittwoch, 20. Januar 2016, startet für absolute Anfänger ein Neueinsteigerkurs. Auch Reise-Französisch kann von Senioren im Café der Sonnenhalde gelernt werden. Die Kursstunden finden immer dienstags ab 8. Dezember statt. Für französischinteressierte Senioren beginnt ab Freitag, 15. Januar, ein neuer Anfängerkurs »Französisch für die Reise«. Info und Anmeldung: Sabine Engel unter 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de.

SKG Singen ist Herbstmeister

Singen (swb). An diesem Wochenende war die SKG 77 Singen zu Gast beim KSG Jug./Fort. Waldkirch. Durch den eher heimstarken Gegner wurden die Singener an diesem Spieltag sehr unter Druck gesetzt, da diese auch am letzten Spieltag der Vorrunde nicht ohne einen Sieg nach Hause gehen wollten. Dieser Wille spiegelte sich auch in den Leistungen der Singener wider. Nachdem das Spiel bereits durch die Mannschaftspunkte gewonnen war, sicherte die Schlusspaarung der SKG noch die letzten zwei Punkte durch das höhere Gesamtergebnis von 3315:3372 Holz. Durch diesen Sieg ist die SKG nun seit neun Spielen ungeschlagen und macht den Herbstmeister der Verbandsliga. Für das kommende Wochenende steht nun noch eine Pokalrunde für Singener Kegler an. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.skg77singen.de

Wegen Geschäftsaufgabe

50% auf fast alles

ausgenommen Schnittblumen

ab 2.12.2015, 10-17 Uhr bis Jahresende



Gärtnerei in Engen-Neuhausen
Maierbachstraße
Telefon 077 33/54 93

ECE-future-Singen

Wir fordern freie Marktwirtschaft. Unterstützen deshalb die Ansiedlung von ECE, in Singen.

Rolf Erdmenger, Johannes Danassis, Matthias Diehr, Thomas Wittenmeier, Lars Ellenberger, Esat Kisaoglu, Cuma Korkmaz, Jürgen Mühlbauer, Katja Müller, Maria u. Hans-Peter Rädle, Christian Seidel, Pia u. Klaus Speichinger, Richard u. Robert Schreiber, Hans-Peter u. Rainer Stroppa, Reiner Wöhrstein, Karl-Heinz Arnold, Christian Binder, Karin Conrad, Jürgen Dowideit, Gerhard Engel, Manfred Engesser, Erhard Fischer, Petra Di Fillipo, Alex Greinke, Ulrike Gruber, Gerhard Hahn, Barbara Heck, Thomas Hertrich (St.Ber), Heiko Hofmann, Klaus Hügler, Waltraud u. Jürgen Isak, Gabi Kornmayer, Herta u. Heinz Künstner, Brigitte u. Fritz Kurze, Karin Merke, Christoph Münch, Bärbel Müller, Dirk Nowatius, Karin Quagliariello, Helga Rauer, Wolfgang Renner, Andrea Ritter, Heiko Scheu, Peter Söcket, Elisabeth Speisebecher, Christine Trapp, Georg Wengert, Carina Wenzel, Christine Witzke, Bernd Zimmermann

Wer sich in unserer ECE-future-Familie mit anschließen möchte: Rolf Erdmenger: 0171/5259027. Johannes Danassis: 0176/22698914
ece-future-singen@t-online.de

Singen-City darf nicht ab 2020 nur noch als großes Einkaufs-Dorf in Randnotizen erscheinen.

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT



Besuchen Sie den Narrenspiegel der Poppele-Zunft 2016

Am Freitag, 15.1., und Samstag, 16.1., um 20 Uhr in der Singener Stadthalle

Kartenvorverkauf natürlich im SINGENER WOCHENBLATT, in den Verkaufsstellen der KTS und online über www.stadthalle-singen.de

Der Vorverkauf startet am Dienstag, 8.12.2015, um 9 Uhr.

Besondere Angebote:

- Vierertische im Saal rechts und links außen sowie hinten in erhöhter Position bei bester Sicht: 17 Euro pro Person inkl. »Poppeles Vesperteller«. Auch vorab zu bestellen unter: saeckelmeister@poppele-zunft.de.
-1 Euro Rabatt beim gleichzeitigen Kauf von Narrenspiegel- und Zunftballkarte.

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischkäse ofengebacken

dünn aufgeschnitten oder als Vesperscheiben 100 g 0,88

Kalbsfleischleberwurst

mit Sahne, im Natur- oder Golddarm, auch als Grobe oder Portionswürstchen 100 g 1,00

Schwarzenmagen

Hausmacher-Schwarzenmagen in weißer oder roter Variante, auf jeden Fall herzhaf gewürzt 100 g 0,88

Hinterschinken

magerer Kochschinken aus dem besten Stück der Schweinekeule 100 g 1,45

Schweinerücken

ohne Fett und Sehnen, auch als Kasseler mild geräuchert 100 g 1,00

Rinderhüfte

zart gelagert, ideal zum Kurzbraten und Niedergaren 100 g 2,20

Hähnchenkeulen

Gelenkschnitt, ohne Rückenknochen 100 g 0,55

Fleischkäsbrät

das schmeckt an kalten Winterabenden / von 250 g – 2.500 g diverse Aluförmchen 100 g 0,69



Handwerkstradition seit 1907

SCHUH-Schnäppchenmarkt

MARKEN-SCHUHE

zu sensationellen

SCHNÄPPCHEN-PREISEN

AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26



Verfristung bei Quartierplan

Singen (stm). Die Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften »Theodor Hanloser-Straße« wurde am Donnerstag bei der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen, nach Antrag der SPD-Fraktionsvorsitzenden Regina Brütsch, auf den Gemeinderat am 15. Dezember verschoben. Für die Verlegung reichte ein Minderheitsquorum von vier Stimmen. Gegen den Antrag votierten sechs Ausschussmitglieder, drei enthielten sich. Thomas Mügge vom Baurechtsamt hatte die Ausschussmitglieder im Vorfeld belehrt, dass durch die entstehende Verfristung der Stadt Singen ein Nachteil bei einem eventuellen Rechtsstreit entstehen könnte. Auslöser der Diskussion war, dass bei der letzten Bauausschusssitzung die Bauvoranfrage für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sieben Wohnungen und Tiefgarage in der Theodor-Hanloser-Straße 15, die aufgrund eines Antrags von Peter Hännssler auf Bebauungsplan ausgebremst wurde. Ob in dem Quartier eine Sicherung der städtebaulichen Grundstruktur bezüglich angemessene Nachverdichtung, Festsetzung der maximalen Grundfläche sowie maximalen Trauf- und Firsthöhen und Dachformen per Änderung des Bebauungsplans festgelegt wird, wird im Rat entschieden.

Pläne für neues Betriebsgebäude

Stadtwerke gut aufgestellt/Klinikverbund kauft Parkhaus

Singen (stm). Derzeit bauen die Stadtwerke ihren neuen Wertstoffhof auf dem ehemaligen Okle-Grundstück »Gaisenrain« und »Freibühlstraße«. Ob das 2,3 Millionen teure Projekt noch 2016 fertiggestellt werden kann, wie Finanzchef Ulrich Sprinkart im Betriebsausschuss der Stadtwerke am Mittwoch andeutete, ist noch fraglich. Ebenso ob daneben tatsächlich, wie von den Stadtwerken erhofft, ihr neues Betriebsgebäude gebaut wird. Hierfür seien weiterhin stabile Erträge die Voraussetzung, machte Oberbürgermeister Bernd Häusler deutlich. In diesem Falle könnten erste Pläne im Herbst 2016 auf dem Tisch liegen, so Häusler. Hierfür sind im Investitionshaushalt der Stadtwerke 2016 bereits 750.000 Euro eingestellt. Insgesamt seien für das neue Betriebsgebäude 7,47 Millionen Euro an Mitteln bis 2018 etatisiert und damit um einiges weniger als die bis zu zehn Millionen Euro, von denen in früheren Planungen die Rede war, wie sich Christel Höpfner (SPD) erinnerte.

Zudem gab OB Häusler auf Nachfrage bekannt, dass die Verhandlungen zum Kauf des derzeit an den Klinikverbund



Die Stadtwerke haben das Parkhaus beim Singener Krankenhaus an den Klinikverbund verkauft.
swb-Bild: Archiv

verpachteten Parkhauses beim Singener Krankenhaus zu einem erfolgreichen Abschluss gekommen sind. Das Parkhaus werde zum 1. Januar von den Stadtwerken für eine Restwertkaufsumme von rund drei Millionen Euro an den Klinikverbund verkauft.

Zudem ist auch der Verkauf des Omnibusbahnhofs geplant. Ein Interessent sei der neue Stadtbustreiber Schmidbauer, verriet Häusler. Doch es gebe noch weitere Interessenten. Bis Mitte 2016 werde die wirtschaftlichste Lösung gefunden, versprach Häusler. Sprinkart erinnerte im Ausschuss an die moderate Preiserhöhung beim Stadtbus.

Ansonsten zeigte der Stadt-

werkefinanzchef einen ausgeglichenen Querverbund mit stabilen Erlösen auf und wies auf die seit 2009 konstanten Preise für die Wasserversorgung in Singen hin. Es seien auch in Zukunft keine großen Instandsetzungen nötig. Auch bei der Abwasserversorgung gebe es 2013 bis 2015 ein sehr gutes Ergebnis.

Derzeit bestehe eine Überdeckung von etwa zwei Millionen Euro. Doch aufgrund der im Klärwerk Ramsen notwendigen vierten Reinigungsstufe kommen Kosten von neun Franken pro Einwohner hinzu. Dennoch bleiben die Kosten bis Ende 2017 stabil, verspricht Sprinkart.

Auch bei den Müllgebühren sei keine Änderung nötig. Stolz verweist er zudem auf das Einsparpotenzial durch die LED-Beleuchtung von über einer Million Kilowattstunden.

Feuerwehrbilder gesucht

Singen (swb). Anlässlich des Jubiläums der Feuerwehr Singen 2016 werden noch Bilder über die letzten 150 Jahre Brandschutz in Singen, sei es zu Übungen, Fahrzeugen, Personen und Einsätzen für ein Buch zum Feuerwehrjubiläum gesucht. Kontakt unter archiv@feuerwehr-singen.de.

Eine Million für das Parkhaus

Singen (stm). Die Stellplatzablässe von H&M in Höhe von einer Million Euro will Oberbürgermeister Bernd Häusler gerne dem neuen Herz-Jesu-Parkhaus, das die Stadtwerke bauen werden, zuschlagen. Damit könne das Parkhaus keine Defizite einfahren, begründet Häusler seinen Vorschlag, den er dem Gemeinderat unterbreiten will.

Chip auf Tonne gegen Diebstahl

Singen (stm). Mit der neuen Gebührenmarke wird ein Chip für die Mülltonnen ausgeliefert. Dieser diene nicht zur Verwiegung, sondern werde wegen des Gebührenauffalls von gestohlenen Behältern eingesetzt, wurde im Ausschuss mitgeteilt.



► HEIMELIG

Der kleinste Singener Stadtteil Hausen feierte am Samstag seinen Weihnachtsmarkt auf dem Lindenplatz zwischen Kirche und dem Dorfzentrum. Für das adventliche Ambiente sorgten die örtlichen Vereine mit dem SV Hausen, der Orangen und Mandarinern zum Verkauf organisiert hatte, der Musikverein Hausen mit selbst gebasteltem Adventsschmuck zugunsten der Jugendkapelle, die Eltern des Kindergarten Hausen-Friedingen warteten unter anderem mit Brotaufstrichen auf, für die die Kinder auch mit im Einsatz waren. Der Narrenverein Reblauszunft verwöhnte die Besucher mit Raclette. Bevor der Musikverein zum festlichen Weihnachtskonzert in die Kirche einlud, kam sogar noch ein Nikolaus zu Besuch, um die Kinder zu beschenken. Gleich mehrere Feuerstellen sorgten für ein besonders stimmungsvolles Erscheinungsbild, so dass sich der Markt nach dem Konzert munter fortsetzte.

swb-Bild: of

Mehr Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Konzert des Senioreenchors

Singen (swb). Am Donnerstag, 3. Dezember singt der Senioreenchor im Pflegeheim Haus am Hohentwiel, Anton-Bruckner-Straße 41. Beginn des Konzerts ist um 15 Uhr.

Zauberhafter Advent

Singen (swb). Der Männerchor Singen singt unter dem Motto »zauberhafter Advent« am Samstag, 5. Dezember, 11 Uhr in der August-Ruf-Straße vor der Apotheke.

Fahrradlicht vom Nikolaus

Singen (swb). Der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht haben in diesem Jahr in Singen eine besondere Aufgabe übernommen. Sie verteilen Gutscheine für Reparaturen oder Equipment rund ums Fahrrad an Radfahrer ohne Licht und schenken Radlern mit Licht Schokolade. So machen sie Singen ein besonderes Geschenk: Mehr Verkehrssicherheit.

Am Freitag, 4. Dezember, von 6.30 bis 8 Uhr, ist Oberbürgermeister Bernd Häusler gemeinsam mit dem Nikolaus und Knecht Ruprecht in der Rielsingener Straße (Ostseite) vor der Bahnunterführung in die Bahnhofstraße anzutreffen. Die Kampagne der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen wird in diesem und nächsten Jahr durchgeführt. Unterstützt wird diese Licht-Check-Aktion von Radsport Lutz in Singen.

BSK lädt zur Nikolausfeier

Singen (swb). Die gemeinsame Nikolausfeier vom BSK SK Singen und Sozialstammtisch Singen findet am Samstag, 5. Dezember um 14 Uhr im BSK Vereinsheim »Hammer« Mühlenstraße 21 statt. Jeder Gast ist herzlich willkommen. Info: Telefon 947955.

Flüchtlinge als Fans des FC Singen

Singen (swb). Beim letzten Heimspiel des FC Singen am Samstag gegen Linx wurden vom Vereinsvorstand rund 30 Flüchtlinge gratis auf die Tribüne eingeladen. Die Aktion wurde zusammen mit dem Helferkreis Asyl Singen (Stephan Bilger) arrangiert und es war wirklich eine große Freude für beide Seiten, freut sich Frank Renz aus dem Vorstandsteam des Vereins: »Die Flüchtlinge

haben ein tolles Spiel gesehen und haben richtig mit dem FC Singen mitgefiebert.«

»Ich denke wir brauchen solche Aktionen um das Klima gegenüber den Flüchtlingen zu verbessern und ihnen eine Freude im derzeit sicherlich nicht allzu einfachen Alltag zu machen. Der Fußball und Sport insgesamt eignet sich dazu sehr gut. Wir werden auch weitere Aktionen planen«, so Renz weiter.



Das Gruppenbild vor dem Vereinsheim mit den Vertretern des FC Singen und den Flüchtlingen durfte natürlich nicht fehlen.

swb-Bild: Verein

JETZT EASY WECHSELN!

... bis zu 300,- €* sparen!
* gültig bis 31.12.2015

JETZT ANMELDEN ...

ab 9,90 €/Woche

Sondertarif für Schüler, Studenten und Azubis.

Kommen Sie jetzt zum mehrfachen Testsieger!



HOT-LINE
07731 / 93 160

Injoy Singen
Adam-Opel-Str. 10
D-78239 Rielsing
www.injoy-singen.de





VEREINSNACHRICHTEN!

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Briefmarkentausch und Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 6.12., von 9.30-11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14 in Singen. Gäste willkommen.

DRK
»Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« findet als Kurs am Sa., 5.12., ab 8.30 Uhr im DRK-Heim statt. Anmeldungen unter 07731/65700 oder www.drk-kn.de.

Die Sanitätsbereitschaft hat am Di., 8.12., ab 20 Uhr Aus- und Fortbildung im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10-11 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44; 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr und 18 Uhr Rücken-Fit, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Grup-

penstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

EISENBAHNFREUNDE

Der letzte öffentliche Vereinsabend der Eisenbahnfreunde Hegau in diesem Jahr findet mit dem Thema Glacier Express am Do., 3.12., um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44 in Singen statt. Als Höhepunkt entführt der Film den Zuschauer auf eine Fahrt hinter einer historischen Dampflok der Rhätischen Bahn. Gäste willkommen; Parkplatz gegenüber am Haltepunkt Landesgartenschau.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Seine Weihnachtsfeier hat der Fidelio-Seniorenclub am Do., 10.12., ab 14.30 Uhr im »Siedlerheim«.

HECKER-GRUPPE

Die Vorstandschaft der Hecker-Gruppe trifft sich am Do., 10.12., um 20 Uhr zur Vorstandssitzung bei K. Hug in der Waldeckstr. 9 in Singen. Zum monatlichen Heckhock lädt die Hecker-Gruppe Singen am Fr., 4.12., um 19.30 Uhr alle Mitglieder, Freunde, Unterstützer und Interessierte ins Restaurant Hirschstube, Ekkehardstr. 55 in Singen, ein.

MÄNNERCHOR

Zauberhafter Advent mit dem Männerchor Singen am Sa., 5.12., um 11 Uhr, August-Ruf-Straße/Apotheke.

KURZ & BÜNDIG !

Autogenes Training für Kinder ab 7 Jahren bietet die AWO-Elternschule ab Di., 8.12., von 17-18 Uhr an. Der Kurs beinhaltet 8 Treffen und findet im AWO-Familienhaus Taka-Tukaland, Schlachthausstr. 32 in Singen statt. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081, elternschuleverwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Zum **gemütlichen Nachmittag** mit Adventsgeschichten, Tee, Gebäck und Musik lädt die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen am Do., 3.12., um 15.30 Uhr Jung und Alt ins Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen ein. Um vorherige Anmeldung beim Pfarramt, Tel. 07731/42114, wird unbedingt gebeten.

AWO-Clubprogramm vom 3.12.-9.12.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken/Gesprächsrunde; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Englisch-Sprachkurs; 17-20 Uhr Weihnachtsgebäck; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele/Chor; 9-14.30 Uhr offener Treff. Sa., 10.30-14 Uhr Weihnachtsmarkt Radolfzell.

Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauen-gruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-16 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.15-18 Uhr Adventsfeier Konstanz; 9.30-13.15 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Zu **Geselligkeit, Gedächtnistraining und Gymnastik** im Johanniter-Zentrum, Zeltglestr. 6 in Singen, lädt die Johanniter-Unfall-Hilfe immer dienstags von 14.15-17.15 Uhr ein. Infos unter 07731/99830.

Einen **Erste-Hilfe-Kurs** für den Führerschein bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeltglestr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-16.30 Uhr an.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 5./6.12.2015:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), (Pfr. Hilsberg), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim

»Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit dem Frauenchor. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, musik. gestaltet von der 10. Klasse des Hegau-Gymnasiums, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. Ev. **Südstadtgemeinde**: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde**: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde**: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel finden altersgerechte Kindergottesdienste und eine Krabbelgruppe statt.
»Rielasingen«: Evang. **Johannesgemeinde**: So., 10 Uhr 2. Advents-Gottesdienst mit Abendmahl.
»Ramsen/Buch«: So., 17 Uhr gottesdienstliches Advents- und Weihnachtssingen zum 2.

Advent, ev. ref. Kirche Ramsen. **Katholische Kirchen: Gottesdienste am 5./6.12.2015:**
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Familiengottesdienst mit Start der Erstkommunion-Vorbereitung, Kirchenkaffee. Darüber hinaus kommt der heilige Bischof Nikolaus.
St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde** in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde** in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen**: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

Weihnachtsmarkt

5. Dezember 11-18 Uhr

Gemütliche Atmosphäre · Liebevoll gestaltetes Kunsthandwerk · Kulinarische Köstlichkeiten
Gegen 15.30 Uhr Besuch vom Nikolaus
www.landwirtschaft-eckle.de

Ledergasse 41 · Böhlingen · Tel. 07731 9266633
Täglich außer Mi ab 11 Uhr; Sa und So ab 10 Uhr.

LAND WIRTSCHAFT
ECKLE

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tiefriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

STEMPELBOX.COM

lasergraviert:
Individuelle Lösungen

Bettina Emmerich
Erwin-Dietrich-Str.11, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731 5914485, info@stempelbox.com
Bürozeiten: Montag & Mittwoch 13.30 - 16.30 Uhr und Freitag 09.00 - 12.00 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Stempel (Adress-, Motiv-, Büro-,...)
Werbe- und Geschenkartikel, Workshops

LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Lars Kohler
Tel: 07731/9095-11
lars.kohler@lbs-bw.de

www.BYTE-WERK.de

Webdesign . Webentwicklung Softwareentwicklung Schulung . Kurse . Beratung

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 . 81 83 251 . info@byte-werk.de

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 8, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unser Sonderangebot:

Welsfilet	100 g € 1,89
Saiblingfilet	100 g € 2,39
Thunfischfilet »Premium AA+«	100 g € 3,49

Aus unserer Feinkosttheke:

Tandoori Cocktail	100 g € 1,89
Räucherlachs	100 g € 3,49

Sie finden uns am Samstag auf den Wochenmärkten in Radolfzell und Singen.

AUFGEPASST!

Den neuen Abfallkalender 2016 der Stadtwerke Singen erhalten Sie am Mittwoch, **16.12.2015** mit dem **WOCHENBLATT**

Große Herbst-Aktion
Maple Leaf Silber
0.30€/Stück
unter Tagespreis
(Tel. Vorbestellung notwendig!)

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahngold, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)

Jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

GOTTMADINGER WEIHNACHTSMARKT AM 6. DEZEMBER

VERSCHIEDENSTE MARKTHÄNDLER BIETEN ALLERHAND WEIHNACHTLICHES AN



Die jungen Besucher können sich auf das Kinderkarussell freuen.



Allerhand Weihnachtliches gibt es auf dem Weihnachtsmarkt zu bestaunen.



Heimelig wird es, wenn zahlreiche Lichter im Dunkeln anfangen zu leuchten.

SÜSSE DÜFTE UND ZAUBERHAFTE MELODIEN

Wenn auf dem Rathausplatz und vor der Hebelschule süßliche Baumkuchen-Düfte in der Luft liegen und weihnachtliche Melodien die Ohren verzaubern, ist es wieder soweit: Der Gottmadinger Weihnachtsmarkt lädt zum Staunen, Verzaubern und natürlich auch Kaufen ein! Zum 21. Mal präsentieren am Sonntag, 6. Dezember, von 11 bis 19 Uhr verschiedenste Markthändler sowie Gottmadinger Geschäfte, Schulen und Kindergärten an 40 Ständen allerhand Feines, Köstliches und Weihnachtliches. »Es ist ein reichhaltiges Angebot«, unterstrich Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher.

Zum Geld ausgeben verlocken beispielsweise edle Liköre und Edelbrände, zauberhafte Bastelartikel, Christbaumschmuck, Holzartikel, winterlich-kuschelige Kleidung sowie Imkereierzeugnisse, Bücher, Kalender und Weihnachtskarten, Strick- und Nähartikel und vieles mehr. Und natürlich können die Besucher des Marktes, den der Gewerbeverein zusammen mit der Gemeinde organisiert, auch ihren Gaumen wieder ordentlich verwöhnen – etwa mit dem schon legendären Baumkuchen, geräuchertem und gegrilltem Fisch, Waffeln, Maroni, Raclette, Crêpes, Eintopf oder Punsch und Glühwein. Für die passenden weihnachtlichen Klänge sorgen die Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, die den ganzen Tag über ihr Können

zeigen und auch bei der Eröffnung durch Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Christa Winterhalder um 11 Uhr auf dem Rathausplatz aufspielen. Für das Vergnügen der kleinen Gäste sorgt ein Kinderkarussell. Darüber hinaus schaut der Nikolaus höchstpersönlich mit seinem Knecht Ruprecht vorbei und verteilt Geschenke an die jungen Besucher. Wieder zu kaufen gibt es auch die Gottmadinger Weihnachtsmarktasse und den Gottmadinger Geschenkgutschein, den die Beschenkten »in über 100 Gottmadinger Geschäften einlösen können«, wie der Vorsitzende des Gewerbevereins, Alexander Growe, erklärte. Wer einen Gutschein erwirbt, nimmt automatisch an einer großen Tombola teil, bei der es viele Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen gibt.

Als Hauptgewinn winkt ein Kaffeevollautomat. Die Verlosung mit einer Spende attraktiv gemacht haben dabei unter anderem Zollas Verzollungen, die Bahnhofsapotheke, die Randegger Ottilienquelle, die Sparkasse Engen-Gottmadingen sowie Edeka Baur.

**Textilreinigung
PROPER SHOP**
Inh. Marika Gnädinger
Enge Straße 3 · 78224 Singen
Telefon 07731/66274
Kirchstr. 2 · 78244 Gottmadingen

**Denk global –
kauf regional!** 
www.gewerbeverein-gottmadingen.de

**Weinhaus
Fahrz** 
Edle Präsentkörbe
Vinothek
Im Buck 13 · 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 18 26 · www.weinhaus-fahrz.de

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Meine Empfehlung:
Unsere Gruppenreisen 2016:**

- Bernina- & Glacier-Express
- Chelsea Flower Show & Burgund
- Donaudelta Flussreise
- Postschiff Hurtigruten
- Yorkshire & The Lake District

Tel. 07731-976 444 / www.growe-reisen.de

Weihnachtsgeschenk?
FOTO GRAF
Inh. Claus Sachsenmaier
Gottmadingen
Sternengässle 1
Tel.: 07731/976476
www.foto-graf-gottmadingen.de
Wir setzen Sie ins rechte Licht!
verschenken Sie ein Portrait im passenden Rahmen,
vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Freuen sich auf den Weihnachtsmarkt: Alexandra und Alexander Growe (vorne), Dr. Michael Klinger, Christa und Werner Winterhalder, Thomas Schleicher und Robert Hug (v.l.). swb-Bild: rab



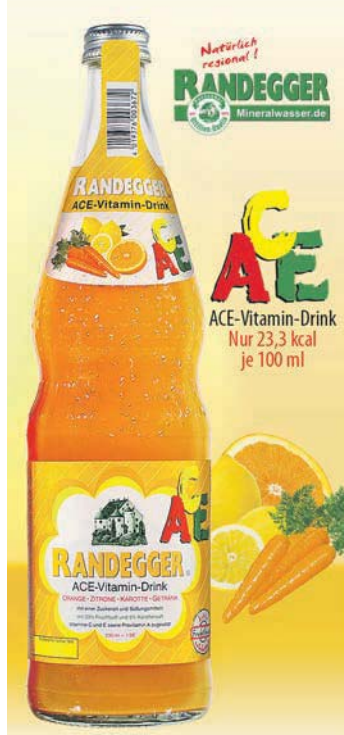
Zauberhafte Weihnachtsdekoration gibt es zu bestaunen und natürlich auch zu kaufen.



Auch dieses Jahr werden die Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau wieder auf dem Weihnachtsmarkt für zauberhafte Hintergrundmusik sorgen.

**SCHUH
STUDIO**
Bettina Fahr
Dorfgräten 1
78244 Gottmadingen
Fon 07731/72171
**Verpassen Sie nicht unsere
beliebte Weihnachtsaktion
ab 7. Dezember**
**Auf Stiefel und
Handtaschen 20%**
**auf Damen- u.
Herrenschuhe 10%**

Reinschauen lohnt sich
www.schuhstudio.com
Eine Spur mehr Schuh



ZOLLA

VERZOLLUNGEN GMBH

Wir sind vom "Fach"
NEUTRAL · SCHNELL · KOMPETENT · ZUVERLÄSSIG

Jeden Werktag ab 05.30 - 19.00 Uhr

Kompetent in Sachen Verzollungen und Atlas-Ausfuhren

Areal Shell
Bodenseestraße 19
78187 Geisingen-K-Hausen

Tel.: 0049 07 70 4 92 38 89 0
Fax: 0049 07 70 4 92 38 89 10

geisingen@zollas.de

Zollstraße 33 (Haus der Spediteure)
D-78244 Gottmadingen (Bietingen)

Tel.: 0049 77 34 93 65 90
Fax: 0049 77 34 93 65 929

info@zollas.de

Zollas Verzollungen GmbH
Postfach 273
CH-8240 Thayngen

Tel. (CH): 0041 52 6 49 10 80
Fax (CH): 0041 52 6 49 35 11

info@zollas.de

Fahrrad & Graf
Gottmadingen
Lkr. Konstanz
**E-Bikes • Fahrräder • Fitness-Geräte
Kinderfahrzeuge • Zubehör • Reparaturen**
Zeppelinstraße 1
78244 Gottmadingen
www.fahrradgraf.de

Ich wünsche ...

allen Besuchern
viel Spaß!



Jacqueline Feil
Tel. 077 31 / 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Junkers Vorfahren

Neue Geschichte von Eike Schößler

Rielasingen-Worblingen (of). Einen spannenden Geschichtsabend konnte eine höchst interessierte Zuhörerschaft letzten Donnerstag auf dem Rosenegg erleben. Dank des Engagements des Narrenvereins Burg Rosenegg, der Schößler im Zuge seiner Recherchen kennenlernte, wurde dort sein Buch »Rosenegg - Eine Spurensuche« deziert vorgestellt. Schößler selbst hat die Geschichte auf der Suche nach seinen Ahnen begonnen und konnte dank moderner Möglichkeiten viel tiefer vordringen als Heimatforscherin Gertrud Streit. Seine These, dass der erste Rosenegger Heinrich im 13. Jahrhundert vom Hohentwiel in die Nachbarschaft wechselte, sorgte auch für Diskussionen unter den anwesenden Burgenfor-

schern, die sein Buch als wichtige Fleissarbeit werten. Interessant für Schößler war die Dokumentation der illegitimen Nachfahren, als diejenigen, die ausserehelich gezeugt wurden. Der »Junker Hans«, so Schößlers Erkenntnis, sei einst mit der bayerischen Truppe in die Konzilstadt Konstanz eingezogen, aber keiner der Herrscher auf dem Rosenegg sei je als Krieger in Erscheinung getreten. Im 16. Jahrhundert verschwindet das Geschlecht aus der Geschichtsschreibung, vermutlich aus Verarmung. »Ihre Erkenntnisse decken sich mit unseren Einschätzungen«, so der Rattlinger Zunftmeister Roland Schoch: »Die Rosenegger hatten stets eine große Klappe, aber wenn es ernst wurde, hielten sie sich raus.«



Die Ten-Brink-Gemeinschaftsschüler im Gruppenbild. swb-Bild: rz

Fragen an den Chef

Gemeinschaftsschüler im Rathaus

Rielasingen-Worblingen (swb). Die ersten drei Schulklassen der neuen Gemeinschaftsschule in Rielasingen-Worblingen besuchten kürzlich nacheinander das Rathaus und wurden von Bürgermeister Ralf Baumert im Sitzungssaal empfangen. Nach einer kurzen Begrüßung wurde den Fünftklässlern der aktuelle Imagefilm der Gemeinde gezeigt. Sie hatten zu einigen Themen des Films kleine Prä-

sentationen vorbereitet, in welchen sie dem Bürgermeister in Gruppen die Vorzüge von Rielasingen-Worblingen zeigten. Anschließend konnten die Schülerinnen und Schüler Fragen an den Bürgermeister stellen. Dabei interessierten nicht nur berufliche Themen, private Informationen waren sehr gefragt. Für die Fünftklässler war der Besuch aufregend und lehrreich zugleich.



Das Bundespolizei-Orchester München verspricht als Profi-Kapelle viele musikalische Highlights zum Neujahrskonzert für die Bürgerstiftung in der Talwiesenhalle am 9. Januar. swb-Bild: pr

Musik fürs neue Jahr

3. Konzert für die Bürgerstiftung

Rielasingen-Worblingen (swb). Mit dem 3. Neujahrskonzert präsentiert PRO|RiWO ein weiteres Benefizkonzert zugunsten der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen. Am Samstag, 9. Januar, gastiert das internationale bekannte Bundespolizei-Orchester München in der Talwiesenhalle in Rielasingen-Worblingen. Eintrittskarten für das 3. Neujahrskonzert in der Talwiesenhalle gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse. Der Kartenvorverkauf hat be-

reits begonnen bei Zeitschriften Lotto Blender, Gärtnerei Haug und Schreibwaren Scheffler. Die Bewirtung übernimmt diesmal der Fanfarenzug Rielasingen-Arlen. Der Reinerlös des Benefizkonzertes fließt ausschließlich in das Stiftungskapital der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen. Aus den Erträgen des Stiftungskapitals finanzierte die Bürgerstiftung bereits 4 soziale Projekte in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen mit insgesamt 14.000 Euro.

Adventsleuchten in Worblingen

Worblingen (swb). Bei Jung und Alt ist der Worblinger Weihnachtsmarkt mit Verkaufsständen, Flohmarkt, Trink- und Essmöglichkeiten seit Jahren beliebt, der vom Narrenverein Schaflingen veranstaltet wird. Der Nikolaus wird auch kommen, wissen die Veranstalter. Der Musikverein Worblingen sorgt für die musikalische Umrahmung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Würste, Raclette-Käse, Glühwein und vieles mehr warten auf die Besucher. Die Narrenzunft Schaflingen lädt seit einigen Jahren zu diesem geselligen Ereignis ein, das unter anderem durch eine Börse für Christbaumschmuck gekrönt wird. Der Worblinger Advent leuchtet am Samstag, 5. Dezember, beim Narrenschopf in der Liebenfelsstraße ab 17 Uhr.

Adventsfenster 2015 in Arlen

Rielasingen-Arlen (swb). Zum 19. Mal ist es gelungen, dass die Adventsfenster in Arlen geöffnet werden. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, diesen Adventsweg in Arlen fast jeden Abend um 17.30 Uhr zu gehen, die Fenster zu suchen und Menschen zu treffen: Mittwoch, 2. Dezember: Hebelschule Arlen Arlener Straße 39, Donnerstag, 3. Dezember: Fam. Krawczack/Bingger-Singh/ Fürst-Hensel/ Arlener Straße 22, Freitag, 4. Dezember: Fam.Gider/Rohr/Mayer Schrotzburgstraße 3, Samstag, 5. Dezember: Jahreskonzert Musikverein Rielasingen-Arlen, Talwiesenhalle, Sonntag, 6. Dezember: Adventskonzert (Instru. u. Gesangsverein Rosenegg, Kinderchor)/ St. Bartholomäus 17 Uhr, Montag, 7. Dezember: U. u. H. Kalopek Gemsweg 2, Dienstag, 8. Dezember: M. u E. Graf, Lindenstraße 21a, Mittwoch, 9. Dezember S. u. M. Riemer Arlener Straße 62, Donnerstag, 10. Dezember, Weihnachtsmarkt Rielasingen.

Patrozinium von St. Nikolaus

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Wochenende feiert die Pfarrgemeinde Worblingen das Fest ihres Kirchenpatrons St. Nikolaus. Am Samstag, 5. Dezember, ist um 17 Uhr in der Pfarrkirche die Nikolausfeier für die Kinder. Am Sonntag, 6. Dezember, wird um 10 Uhr in der Pfarrkirche der Festgottesdienst gefeiert. Er wird mitgestaltet vom Kirchenchor mit der »Missa brevis« für Chor und Orchester. Im Anschluss wird zum Platzkonzert des Musikvereins Worblingen Glühwein und Tee ausgeschenkt. Ab 12 Uhr gibt es im Pfarrheim Mittagessen. Daran anschließend werden Kaffee und Kuchen angeboten. Den festlichen Abschluss bildet um 18 Uhr ein Orgelkonzert mit Andreas Jetter.

Markt und Treffpunkt

Rielasinger Weihnacht wieder auf der Hauptstraße

Rielasingen-Worblingen (of). Letztes Jahr mussten die Menschen in Rielasingen-Worblingen auf ihren großen Weihnachtsmarkt verzichten, dieses Jahr gibt es ihn wieder, den Weihnachtsmarkt auf der Hauptstraße, veranstaltet vom Handels- und Gewerbeverein, unter dem neuen Vorsitzenden Michael Pätzholz. Und nun ist ja auch der neue Kreisel an der Sparkasse vollendet, der dem Marktgelände einen neuen Rahmen gibt. Am Donnerstag, 10. Dezember, von 15 bis 21 Uhr, ist wieder Weihnachtsmarktzeit im Ortskern von Rielasingen.

»Wir hatten die Aussteller frühzeitig über den Ausfall des großen Weihnachtsmarkts informiert«, sagte Richard Maisch, bei dem die Fäden des Organisationsteams im Vorfeld zusammenlaufen. »Wie gut der Markt im 19. Jahr seines Bestehens ist, hat sich daran gezeigt, dass die Zahl der Anmeldungen genauso hoch ist, wie vor der Pause.« Oliver Alické als Marktmeister des Handels- und Gewerbeverein ergänzt, dass es wieder über 70 Stände sein werden, die hier am 10. Dezember den Besuchern präsentiert werden. Wie in den Vorjahren werden es zum größ-



Das Weihnachtsmarkt-Team mit Simone Schröter, Christine Neu, Andreas Gnädinger, Richard Maisch, Michael Pätzholz, Oliver Alické, Heiko Regitz und Eva Scheu freut sich schon richtig auf die vorweihnachtliche Stimmung am 10. Dezember. swb-Bild: of

ten Teil Anbieter und Initiativen aus der Gemeinde und der näheren Region sein, die dem Markt sein so einmaliges Ambiente geben. Erneut ist die Jugendmusikschule westlicher Hegau starker Partner, die mit vielen Ensembles bereits die Eröffnung begleitet und den Nachmittag über den Vorplatz der Kirche zur festlichen Bühne macht. Erstmals werde die Sparkasse ein Gewinnspiel veranstalten, bei dem es Geschenkschecks von ProRieWo für für Gemeinde zu gewinnen gibt, informierte Richard Maisch. Dank des Engagements der Kolpings-

familie wird auch wieder der Nikolaus seine Runden über das Marktgelände drehen. Neu ist in diesem Jahr ein Bücherflohmarkt in der Unterkirche, bei dem der Flüchtlings-Helferkreis aktiv wird, der damit wichtige Projekte finanzieren möchte, informierte Simone Schröter vom Pfarrgemeinderat. Der Kolpingsjugend sei es zudem gelungen den »Saftladen« von »b.free« für diesen Tag zu organisieren. Mehr zum Weihnachtsmarkt Rielasingen gibt es mit dem genauen Programm in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTS.

Das »Schweigen der Kühe«

Originelles Festkonzert in Ramsen mit Stabwechsel

Ramsen (hz). Da wurde Musik gemacht, da wurden Sketche gespielt und es ging um »Das Schweigen der Kühe«. Die Rede ist vom diesjährigen »Musikchränzli« des Musikvereins Ramsen. Mit einem Konzert, einem Theater und einer Weinbar bot der Musikverein seinen Gästen am Samstag in der Aula ein gut vierstündiges, geballtes Feuerwerk an Unterhaltung. Die Konzertperformance stand unter dem Motto: »Uf und devo« (Auf und davon). Angelehnt an die gleichnamige Fernsehsendung im Schweizer Fernsehen, ging es im Wesentlichen darum, ausgewanderte Landsleute, zumindest musikalisch in ihrer neuen Wahlheimat zu besuchen. Den musikalischen Teil eröffneten die Jungmusikanten der Spielgemeinschaft Ramsen/Gailingen unter der Leitung von Ralf Schrul. Mit einem nichtalltäglichen und gelungenen Musikexperiment zeigten die Jungmusiker wie man sich nach: »einer bestandenen Fahrprüfung« auf und davon macht. Der Musikverein eröffnete seine Performance mit dem »Marsch aus Petersburg«. In ihrem Sketch bemerkten die beiden Musiker vom Trompetenregister, dass sie nicht in Petersburg, sondern in Tschechien landeten. Demzufolge gab es die böhmische »Smutek-Polka«, »Uf und devo« gings nach Österreich. Zuvor gab es jedoch mit dem Strauss Walzer: »An

der schönen blauen Donau« einen musikalischen Leckerbissen. Der nächste Trip führte nach Argentinien und Südafrika. Schottland mit den »Highland Games« wurde von »Son-niges Spanien«, »Italo, Pop Classics« und das »Heimweh« zurück in die Schweiz, war der zweite Teil des Konzerts. Die Zugabe hieß: »Merci, Gracie und Dankeschön«. Mit diesem Musikstück bedankte sich der Musikverein auch bei seinem Dirigenten Günther Zimmermann. Auf eigenen Wunsch gibt er den Taktstock weiter. Präsident Michael Truniger würdigte Zimmermanns Arbeit und ließ die letzten sieben Jahre Revue passieren. Im dritten Unterhaltungsteil ging es mit einem Einakter Lustspiel auf den Bauernhof von Ruedi und Vroni Söckli (Gerhard Hug, Daniela Neid-

hart). Tochter Emma (Barbara Ruh) erwartete ein Kind vom Tierarzt Schneider (Pirmin Sätteli). Der »CashFlow« des Hofes war am Boden. So kam dem Steuerverwalter Meierhans (Werner Weber), der Sozialpädagogin Logisch (Jasmine Schär) und der Aktivierungstherapeutin Steppacher (Sarah Graf) die glorreiche Idee den Bauernhof in eine Wohlfühl-oase für gestresste Stadtmenschen umzuwandeln. Ausschlaggebend dafür war das: »Schweigen der Kühe«. Natürlich fanden auch die emotionalen Verwechslungen ein gutes Ende. Der »sture Büffel« Bauer Söckli lenkte nämlich ein und die nicht ganz heile Bauernhofwelt war wieder in Ordnung. Mehr Bilder von diesem Abend gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Mit konzertanten Highlights, unterhaltsamen Sketchen und einem Einakter-Lustspiel bot der Musikverein Ramsen in der Aula ein vierstündiges Unterhaltungsprogramm. swb-Bild: hz

WUNSCHKONZERT IN DER TALWIESENHALLE

MUSIKVEREIN RIELASINGEN-ARLEN LÄDT EIN AM SAMSTAG, 5.DEZEMBER, 19.30 UHR



»SIE WÜNSCHEN, WIR SPIELEN«

PUBLIKUM SPIELT DIE HAUPTROLLE ZUM FESTKONZERT

Sie haben mittlerweile einen legendären Ruf, die Festkonzerte des Musikvereins Rielasingen-Arlen, weil es die Musiker rund um Dirigent Helmut Matt verstehen, aus ihrem wichtigsten Auftritt tatsächlich ein richtiges Fest zu machen, und zwar ein sehr fröhliches. Am kommenden Samstag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr, gibt es diesmal ganz was Neues zu erleben. Denn erstmals durften die Fans des Musikvereins darüber abstimmen, was an diesem Abend so alles ge-

spielt wird. »Wir haben unter den Musikern eine Auswahl von 50 Stücken getroffen, die in den letzten Jahren bei den Festkonzerten gespielt wurden, und auf besondere Begeisterung gestoßen waren gab der Vorsitzende des Musikvereins, Bernd Martin dem WOCHENBLATT bekannt. Rund 1.500 Stimmen wurden auf im Frühjahr verteilten Stimmkarten schließlich vergeben, eine Wahlbeteiligung, die den Verein ziemlich stolz macht. Und nun gibt es die Wunschsieger

an diesem Abend zu hören: Dabei ist unter anderem das Stück »Jambo Africa«, das letztes Jahr für eine überschäumende Stimmung in der Halle sorgte mit seinen besonderen Einlagen, dabei sind zum Beispiel »Tribute to Ray Charles«, »Moments for Morricone«, »Lord of the Dance« oder die grandiose Filmmusik von »König der Löwen« oder das packende »Let me entertain you« aus den besten Zeiten von Robby Williams und der so bilderreiche »Glacier-Express«, den die Musiker

durch die Alpen kreuzen lassen. »Elisabeth« erklingt mit Susanne Ibrahimasic als Solistin beim »Ich gehör nur mir«. Ein Abend ganz nach dem Geschmack des Publikums wird hier versprochen. Und auch dieses Jahr wird es natürlich auch eine Überraschung mit einem besonderen Auftritt geben, über den sicher noch lange gesprochen wird, denn das ist das Besondere an diesem Abend. Doch das ist natürlich ein wohlgeheutes Geheimnis, über das auch der

Medienbeauftragte des Vereins, Adrian Beer pflichtbewusst schweigt. Vor dem großen Wunschkonzert gibt sich das Jugendorchester »Letz Fetz« unter der Leitung von Christian Keller die Ehre. Die Talentschmiede

des großen Orchesters wird einmal mehr deutlich machen, wie stark die Ausbildung ist: Sie werden das Publikum mit Stücken der »Beach Boys« wie vom »King of Pop«, Michael Jackson anheizen.



Der Musikverein Rielasingen-Arlen liebt den »großen Auftritt« wie hier zusammen mit dem Jugendorchester zum Finale eines beschwingten Festabends.



Dirigent Helmut Matt hat auch in diesem Jahr »seine« Musiker zur Höchstform für das Festkonzert trainiert.

Bild: Weitzer Parkett

RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ
ungewöhnlich wohnlich

Gardinen
Böden
Parkett
Sonnenschutz

Weitzer Parkett
SHOWROOM PARTNER

Singener Straße 14
78239 Rielasingen

Telefon 07731 21786
Telefax 07731 22376

info@raumstudio.com
www.raumstudio.com

Wiesmann GEFAKO
Der rollende Getränke-markt *bringt's*

78244 GOTTMADINGEN · ROBERT-GERWIG-STRASSE 23
TELEFON 0 77 31/2 52 22 FAX 0 77 31/2 53 39

Nix wie hin.... Metzgerei *Weisset*

Hegastraße 44
78239 RIELASINGEN-WORBLINGEN
Tel. 077 31/2 29 26, Fax 2 46 28

Niedergasse 6, 78239 Rielasingen-Worblingen, Tel. 827837, Fax 827838

BÜCHERSTUBE RIELASINGEN

www.rielabuch.de info@rielabuch.de

Wir wünschen allen ein frohes Fest!
Geöffnet 9.00 - 12.30 u. 14.30 - 18.00

★★★ **Hotel Krone Rielasingen**

Andreas Gnädinger
Hauptstr. 3
78239 Rielasingen
Telefon 07731 87850
www.kroneonline.de

Das Haus mit Tradition und persönlicher Note

Unser Biergarten ist von Montag bis Sonntag 10.30 - 21.30 Uhr geöffnet.
Dienstag Ruhetag.

Gasthof Rössle

Ion Oprea und Vasile Lates mit Team
Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31/ 92 22 29

rottinger ELEKTROTECHNIK

Kundendienst Hausgeräte Elektro-installation

78239 Rielasingen-Worblingen
☎ 07731 / 25200
info@rottinger.de

Herby's Autoteile

Rudolf-Diesel-Straße 8
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731 - 836650

bossenmaier elektrotechnik

Markus Bossenmaier
Gottlieb-Daimler-Str. 8
78239 Rielasingen
Telefon: 0 77 31 / 92 62 93
Mobil: 0170 891 88 06
Email: bossenmaier.elektrotechnik@online.de

Wir wünschen allen frohe Festtage!

Kundendienst :: Alt- und Neubau :: Netzwerktechnik :: EIB
Telefonanlagen :: Anlagentechnik und technische Produkte

Conny's Haarstudio

Cornelia Leschinski
Friseurmeisterin

Aachweg 24
78239 Rielasingen
Telefon 07731/918335
Mobil 0160/8403375

Zusammen mit Ihnen sorgen wir für einen sauberen Lebensraum.

IMZV Dienstleistungs-GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 16
78239 Rielasingen-Worblingen

MÜLLABFUHR ZWECKVERBAND
von Gemeinden des Landkreises Konstanz

www.mzv-hegau.de

IMZV Dienstleistungs-GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 16
78239 Rielasingen-Worblingen

MÜLLABFUHR ZWECKVERBAND
von Gemeinden des Landkreises Konstanz

www.mzv-hegau.de

VOGEL AUTOMOBILE
IHR PARTNER FÜR ALLE FABRIKATE

Wir wünschen dem Musikverein ein frohes Gelingen!

Adam-Opel-Straße 2
D-78239 Rielasingen
Tel. 07731-27019
info@vogel-automobile.com
www.vogel-automobile.com

Bäckerei Schlegel
Ihr BÄCKER mit Laib und Seele

Inh. Marc Schlegel · Mobil: 0174/325 574 0

Hauptgeschäft
Arlener Straße 33 · 78239 Rielasingen-Arlen · Tel. 0 77 31 / 22 82 4

Filiale
Hörstraße 45 · 78239 Rielasingen-Worblingen · Tel. 0 77 31 / 22 34 4
Fax: 0 77 31 / 79 48 03 · E-Mail: schlegelebeck@freenet.de

LBS IMMOBILIEN

Sparkasse Singen-Radolfzell

Mit Expertenhilfe geht's besser!

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Fragen Sie uns. Nutzen Sie die Kompetenz der LBS Immobilien GmbH. Von der marktgerechten Kaufpreisfindung über die komplette Abwicklung: Wir sind Ihr Partner rund um die Immobilien.

Matthias Polkowski, Bezirksleiter Immobilien
Büro Singen, Hadwigstraße 7, Tel. 07731 591 50 51
Matthias.Polkowski@LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Aktuelle Angebote: www.LBS-ImmoBW.de

Wir wünschen allen Besuchern ein kangvolles Konzert!

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Kostenlose Teilnahme

Auf zum 1. Nikolauslauf in Singen

Singen (stm). Am Sonntag, 6. Dezember geht es endlich los und jeder kann oder besser sollte mitmachen – beim 1. Nikolauslauf in Singen. Wohl ohne Schnee, aber mit hoffentlich hunderten von Nikolausmützen in der Singener Innenstadt. Die sind ebenso kostenlos, wie die gesamte Teilnahme. Denn der 1. Singener Nikolaus-Lauf zu Gunsten von Kinderchancen Singen wurden von zahlreichen Unternehmen gesponsert. Bislang haben sich 211 Nikolausläufer gemeldet. Je mehr Teilnehmer kommen, desto mehr Geld geht an Kinderchancen. Pro Teilnehmer sind dies elf Euro, erklärte Organisator, Kenan Yildirimli. Die anderthalb Kilometer lange, abgesperrte Strecke vom Herz-Jesu-Platz zum Rathausplatz

können die Teilnehmer gehend, joggend, laufend, mit dem Rollator oder auch im Rollstuhl bewältigen. Statt des sportlichen Events stehe das Gemeinschaftsgefühl und der Spaß beim Nikolaus-Lauf an erster Stelle, betonte Yildirimli bei einem Pressegespräch im Herbst. Anmeldungen sind am Sonntag ab 10 Uhr am Herz-Jesu-Platz natürlich noch möglich. Gegen 11 Uhr starten alle gemeinsam in Richtung Rathausplatz. Außer der Nikolausmütze erhält jeder Teilnehmer (groß und klein) einen Gutschein für ein Heißgetränk auf dem Singener Hüttenzauber. Am »Zieleinlauf« des 1. Nikolauslauf Singen gibt es noch eine kleine Überraschung, verrät Kenan Yildirimli. Weitere Infos unter www.nikolaus-lauf.de.



Das Organisationsteam des 1. Nikolauslaufs Singen war am Samstag in der Innenstadt aktiv: Cedric Baur, Patrick Giese, Anna-Lena Peter und Kenan Yildirimli (v.l.). swb-Bild: pr

Abschlusscock an Nikolaus

Singen (swb). Der Schwarzwaldverein Singen weist auf folgende Änderung des Jahresprogramms hin: der Abschlusscock mit Wandernadelverleihung und Dias vom Wanderjahr findet am Sonntag, 6. Dezember, 15 Uhr, in der Siedler-Vereinsgaststätte, Worblinger Straße 67, statt. Alle Vereinsmitglieder sind zu diesem Jahresrückblick eingeladen.

Akkordeonklänge zum 3. Advent

Singen-Friedingen/Schlatt (swb). Die Spielgemeinschaft der Akkordeonorchester Friedingen und Schlatt veranstaltet am Sonntag, 13. Dezember, wieder sein traditionelles Kirchenkonzert. Das Publikum darf sich auf Stücke wie die »New York Overture« oder »Der mit dem Wolf tanzt« freuen, die derzeit noch fleißig von den Spielern und Spielerinnen geprobt werden. Natürlich werden auch weihnachtliche Melodien nicht zu kurz kommen. Beginn ist um 18.30 Uhr in der St.-Leodegar-Kirche in Friedingen, anschließend findet noch ein kleiner Umtrunk in der Unterkirche statt. Der Eintritt ist frei. Über einen zahlreichen Besuch würden sich alle Mitwirkenden freuen.



Ludwig Egenhofer freute sich über eine Resonanz bei Kennenlern-Kaffee in der Singener Kreissporthalle.

Offene Arme für Flüchtlinge

Kennenlern-Kaffee in der Singener Kreissporthalle

Singen (of). Rund 130 Anlieger rund um die Singener Kreissporthalle waren durch die Stadt Singen eingeladen worden auf einen »Kennenlern-Kaffee« in der Halle selbst, in der inzwischen rund 140 Flüchtlinge untergebracht sind. 190 sollen es einmal werden. Etwa 25 bis 30 Personen waren der Einladung am gestrigen Donnerstag gefolgt, gab es vor Ort zur Auskunft. Den Gästen stand Ludwig Egenhofer vom Landratsamt Konstanz für vielerlei Auskünfte zur Verfügung und zur Beantwortung von Fragen. Er wurde zum Beispiel gefragt, weshalb hier nur Männer

untergebracht sind, was Egenhofer damit beantwortete, dass hier Kabinen für jeweils 12 Personen geschaffen würden, Familien in dieser Größe gebe es nicht, und eben auch kein Privatleben für sie. Gefragt wurde er auch, wie es mit Arbeitsmöglichkeiten für die Flüchtlinge aussehe. Die Flüchtlinge aus vier Nationen seien alle registriert und man kenne sie. Bis ihr Asylverfahren abgeschlossen sei könnte es zum Teil aber Juni werden, mindestens so lange gebe es keine Arbeitsmöglichkeit. In der Sitzung ergriff eine Vertreterin der Pfarrei Liebfrauen, Karin Burger, das

Wort. Dort habe man schnell eine Willkommenskultur entwickelt. Jeden Montag biete man nun von 15 bis 17 Uhr Tee und Kaffee im Gemeindesaal an, was sehr stark angenommen werde und wofür die Flüchtlinge sehr dankbar seien. Man wolle den Flüchtlingen auch Raum geben, um Deutsch lernen zu können, was in der Halle selbst wegen des hohen Lärmpegels nicht möglich wäre. Hier wolle man Kontakt mit den benachbarten Schulen suchen, ob man dort Klassenräume am Nachmittag dafür bekomme. Hier gab es durchaus positive Signale.

Souveräne Gottmadinger Ringer

KSV siegt in Gresgen und schießt auf Platz 2

Gottmadingen (swb). Beim Tabellenvorletzten in Gresgen konnten die KSV Ringer mit zwei Punkten einen souveränen Sieg erringen. Wieder setzten die Hegauer auf die Nach-

wuchsringer in den unteren Gewichtsklassen. Am nächsten Samstag empfangen die Ringer des KSV Olympia Schiltigheim, die vergangene Woche Tabellenführer Urloffen bezwangen.

Mit einem Sieg könnte sich der KSV auf Rang zwei der Verbandsliga vorschieben. Kampfbeginn ist am Samstag, 5. Dezember, um 20 Uhr in der Gottmadinger Hebelhalle.

Im neuen Gewand

Diakonie-Sozialstation eingeweiht

Singen (of). In neue Räumlichkeiten umgezogen ist die Sozialstation der Diakonie innerhalb des Pflegeheims »Haus am Hohentwiel«. Dadurch bekam die Einrichtung, die derzeit alleine im Bereich Pflege etwa 150 Kundinnen und Kunden mit 15 Mitarbeiterinnen und weiteren 22 Mitarbeitenden in der Nachbarschaftshilfe betreut nicht nur mehr Platz, auch für künftige Entwicklungen konnten hier Arbeitsabläufe besser berücksichtigt werden. Rolf Wagner als Aufsichtsratsvorsitzender der Diakonie Singen, bei der das Pflegeheim »Haus am Hohentwiel« und die Sozialstation unter einem Dach vereint sind, berichtete zur Einweihung, dass man seit zwei Jahren an der Vorplanung für die neue Sozialstation gewesen sei, im letzten Frühjahr konnte definitiv Beschluss gefällt werden, im Juli begannen die Bauarbeiten unter der Leitung von Architektin Petra Wintter, die nun abgeschlossen wurden.



Diakonie Geschäftsführer Daniel Engelberg, Sozialstations-Pflegedienstleiterin Ulrike Sigwart, Pflegeheim Dienstlerin Daniela Hartmann, Aufsichtsratsvorsitzender Rolf Wagner und Architektin Petra Wintter bei der Schlüsselübergabe für die neuen Räume der evangelischen Sozialstation. swb-Bild: of

»Wir werden jetzt auch viel besser wahrgenommen«, zeigte sich Rolf Wagner erfreut. Planerin Petra Wintter hatte einen großen Schlüssel zur symbolischen Übergabe mitgebracht und erinnerte daran, wie diese neue Sozialstation aus dem vor einigen Jahren erstellten Ersatzneubau Gestalt bekam. Eine

Zeit lang gab es auch Pläne, hier eine Tagespflege zu realisieren. Profitieren wird von dem Plus an Raum und Licht am meisten die Pflegedienstleiterin der Sozialstation, Ulrike Sigwart, die mit Diakonie Geschäftsführer Daniel Engelberg den Schlüssel gerne entgegen nahm.

TREU GEBLIEBEN, GELD GESPART.

NUR FÜR THÜGA ENERGIE KUNDEN:
GÜNSTIGER ÖKOSTROM,
ZWEI JAHRE PREISGARANTIE¹
PLUS TREUEBONUS

BIS ZU
125 € SPAREN
BEI VERTRAGS-
VERLÄNGERUNG².

Jetzt umsteigen und sparen
0800 8080-5555
www.thuega-energie.de

thüga
Energie

TOP
LOKALVERSORGER
2016
STROM & GAS

1) Festpreisperiode während der Grundlaufzeit bis zum 31.12.2017, ausgenommen sind Preisänderungen, die durch Änderungen von Steuern, Abgaben und Umlagen verursacht sind. Derzeit sind ca. 50 % des Gesamtbruttopreises garantiert. Der Vertrag verlängert sich nach der Grundlaufzeit um weitere 12 Monate, wenn dieser nicht mit einer Frist von zwei Monaten zum Laufzeitende gekündigt wird. Details siehe Vertragsangebot.

2) Der Treuebonus wird nur beim Umstieg von einem bestehenden Stromliefervertrag mit der Thüga Energie auf den neuen Vertrag Thüga FixStrom 17/12 gewährt und innerhalb von vier Wochen nach Vertragsabschluss auf Ihr Konto überwiesen.

Klassik und Rock in der Alten Kirche

Volkertshausen (swb). Am Sonntag, 6. Dezember, um 17 Uhr, lädt der Musikverein zum Jahreskonzert unter dem Titel »Klassik und Rock« in das Kultur- und Bürgerzentrum Alte Kirche ein. Das Saxophonquartett, die Jugendkapelle und der Musikverein, unter der Leitung von Andreas Mauerer, präsentieren an diesem Abend altbekannte Melodien aus den Stilrichtungen Klassik und Rock. Freunde klassischer Musik werden mit Stücken wie dem »Un-

garischen Tanz Nr. 5« von Johannes Brahms oder der »Diebischen Elster« von Gioacchino Rossini auf ihre Kosten kommen. Wer es rockiger mag kann sich auf Rockklassiker wie »Phil Collins live« oder »TOTO in concert« freuen. Als weiterer Höhepunkt erwartet die Zuschauer den Auftritt des Frauenchors »Impuls« unter der Leitung von Hildegard Hoffmann. Der Vorverkauf findet beim Musikaus Lüttke und beim Modehaus Mattes statt.



Der Musikverein lädt zum Jahreskonzert unter dem Titel »Klassik und Rock« ein. swb-Bild: Verein

Raum für Integration

Engen (swb). Die Firma Waldorf Technik aus Engen stellt ab Montag, 7. Dezember, der »DAA Singen« eine Räumlichkeit in ihrem Firmengebäude für einen Deutschkurs für Flüchtlinge zur Verfügung, um deren Integration zu fördern. Da es sich als problematisch erwies, eine Räumlichkeit für den Kurs zu finden, freut sich nun auch die DAA Singen über die Bereitschaft der Firma Waldorf Technik. Der Kurs wird bis Mitte März fünf Mal die Woche vormittags stattfinden. Die Flüchtlinge aus dem Irak, Iran, Syrien und Eritrea, die in Gemeinschaftsunterkünften in Engen und Tengen untergebracht sind, sind schon sehr motiviert und gespannt. »Auch einige unserer Mitarbeiter engagieren sich in ihrer Freizeit für die Flüchtlinge aus den Kriegsgebieten, weshalb die Aktion sehr gut bei uns ankam«, so Guido Cordino, Montageleiter der Waldorf Technik. Die DAA Singen ist eines der größten deutschen Weiterbildungsunternehmen.

Frieden im Advent

Engen (swb). »Die Sehnsucht nach dem Frieden brennt«: Zum Friedensgebet lädt die ökumenische Friedensgruppe für Mittwoch, 2. Dezember, 18.15 Uhr in die Engener Stadtkirche Mariae Himmelfahrt ein.

Kabarett schon zum Frühstück

Volkertshausen (swb). Die katholische Frauengemeinschaft und die Frauengruppe Impuls lädt zu ihrem diesjährigen Frauenfrühstück am Samstag, 5. Dezember, im Verensaal in Volkertshausen ein. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr und endet ungefähr gegen 11.30 Uhr. Nach dem Frühstück bringt die Mundart-Kabarettistin und Worthandwerkerin Ingrid Koch aus Tettngang, mit ihren Gedichten und Geschichten über kleine und große menschliche Eigenheiten die Frauen zum Schmunzeln. Für Musik sorgen die Jungmusiker des Musikvereins Volkertshausen.

Wassergebühren steigen an

Aach (rab). Künftig muss die Gemeinde Aach für Wasser, Abwasser und den Abfall mehr berappen: Dies segnete der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig ab. Kämmerin Christine Bach erläuterte, dass die Kostensteigerung beim Müll vor allem an dem neuen Vertrag mit einer neuen Dienstleistungsfirma liege. Zudem müsse die Gebührenunterdeckung aus dem Jahr 2014 in Höhe von rund 3.312 Euro ausgeglichen werden. Höhere Körperschafts- und Gewerbesteuererzahlungen sowie Kostenunterdeckungen aus den Vorjahren führen zudem zu einer Steigerung der Kosten von 1,75 Euro pro Kubikmeter Wasser auf zwei Euro pro Kubikmeter Wasser. Deutlich gestiegene Kanalunterhaltungskosten sind der Grund für eine Erhöhung der Gebühren beim Schmutzwasser von 2,03 Euro pro Kubikmeter Wasser auf 2,32 Euro pro Kubikmeter und beim Regenwasser von 0,39 Euro pro Quadratmeter Fläche auf 0,47 Euro pro Quadratmeter.

Weihnachten mit dem VdK

Welschingen (swb). Zu seiner Weihnachts- und Jubilarfeier lädt der Sozialverband VdK OV Oberer Hegau am Donnerstag, 10. Dezember, 14 Uhr ins Gasthaus Bären in Engen-Welschingen ein. Teilnehmen werden die Gäste aus Verwaltung, Verbänden und Behörden sowie der Nikolaus. Interessierte sind willkommen. Mitfahrgelegenheit unter Telefon 07733/1048.

Nikolausfeier in Blumenfeld

Blumenfeld (swb). Am Sonntag, 6. Dezember, veranstalten die Pflegeheime Schloß Blumenfeld eine Nikolausfeier. Ab 13.30 Uhr ist das Schloßcafé geöffnet, und ab 15.30 gibt es musikalische Unterhaltung durch die Jugendkapelle des Musikvereins Watterdingen/Weil. Anschließend singen die Kinder des Kindergartens Watterdingen gemeinsam mit den Bewohnern. Ab 16.30 Uhr kommt der Nikolaus.

- Anzeigen -

KLOSEMARKT AM 6. DEZEMBER IN AACH
WEIHNACHSSTIMMUNG AUF DEM RATHAUS- UND MÜHLENPLATZ



KREATIVES, KÖSTLICHES UND KURIOSSES

»Klosemarkt«: Das klingt geheimnisvoll, verheißungsvoll und im Advent natürlich auch weihnachtlich. Doch was



Am Nachmittag schaut der Nikolaus vorbei und beschenkt die kleinen Marktbesucher.

genau verbirgt sich hinter der Bezeichnung für den Markt, der am 6. Dezember ab 9 Uhr auf dem Rathausplatz und dem Mühlenplatz in Aach stattfindet? Der Klosemarkt ist vieles auf einmal: Kreativmarkt, Krämermarkt, Kuriositätenausstellung, Kunst, Kommunikation, Kulinarisches, »Klosemänner«, Karussell und Kinderpunsch. Auf dem Mühlenplatz und Rathausplatz haben sich mehr als 25 Anbieter angemeldet, die allerhand Feines und Schönes anbieten. Die Besucher können vom Anisplätzchen bis zum Zimtstern, vom Adventsgesteck bis zur Zimmerlampe, vom Apfelgelee bis zum Zibatenschnaps und vom Airbrushbild bis zum Zigarrenhalter alles Mögliche erwerben. Der Phantasie und der Kreativität der Anbieter sind wie immer keine Grenzen gesetzt, wobei alle Artikel selbst gemacht sind. Durch den großen Ansturm an Hobbykünstlern werden neben den vorhandenen Marktständen auch urige, weihnachtlich dekorierte Verkaufshütten der Nachbargemeinde Eigeltingen zum Einsatz kommen. Eine große Auswahl an Waren bietet die Generation der »alten Marktbesucher« an ihren Ständen auf der Straße an. Die Besucher können einen Vorrat an Gewürzen einkaufen, den Duft von frisch gebrannten Mandeln genüsslich einatmen und sich mit diversen Haushaltswaren oder Kleidungsstücken eindecken. Über 70 Markthändler haben eine Zusage für die gesperrte Hauptstraße erhalten. Und auch die Kunst steht hoch im Kurs auf dem Markt: Der in Aach lebende Künstler Ralf Lürig bereichert den Markt mit seiner Kuriositätenausstellung im Musikhaus. Für musikalischen Genuss sorgen die Kinder der Grundschule Aach, die weihnachtliche Lieder und Gedichte vortragen. Und auch die Stadtmusik schafft es mit ihren Life-Auftritten, auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen. Darüber hinaus präsentieren die Freunde der Aachhöhle im Vereinsraum hinter dem Rathaus in einer Film- bzw. Videoshow ihre Forschungsergebnisse von der Aachquelle, der Aachhöhle und der Blätterteighöhle - ein Geheimtipp für all diejenigen, die sich für die Arbeit dieser Pioniere interessieren. Selbstverständlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Ob Döner, selbst gebackene Kuchen, Kebab, Crêpes oder Grillwurst: Der Genuss kommt nicht zu kurz. Den legendären

Eiergrog wird es übrigens in der »Moschte« zum letzten Mal geben. Zwei Bäckereien werden zudem die Marktbesucher mit köstlichen »Klosemännern« versorgen. Und natürlich dürfen sich nicht nur die Erwachsenen am Glühwein erfreuen, sondern auch für die Kinder wird mit einem Heißgetränk für Stärkung gesorgt. Die kostenlose Fahrt auf dem Kinderkarussell auf dem Rathausplatz wird die Kleinen begeistern. Darüber hinaus schaut am Nachmittag der Nikolaus vorbei und beschenkt die kleinen Marktbesucher.

Eiergrog wird es übrigens in der »Moschte« zum letzten Mal geben. Zwei Bäckereien werden zudem die Marktbesucher mit köstlichen »Klosemännern« versorgen. Und natürlich dürfen sich nicht nur die Erwachsenen am Glühwein erfreuen, sondern auch für die Kinder wird mit einem Heißgetränk für Stärkung gesorgt. Die kostenlose Fahrt auf dem Kinderkarussell auf dem Rathausplatz wird die Kleinen begeistern. Darüber hinaus schaut am Nachmittag der Nikolaus vorbei und beschenkt die kleinen Marktbesucher.



Für musikalischen Genuss sorgen die Kinder der Grundschule Aach. swb-Bilder: Stadt Aach

MARTIN BESCHLE
WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH
Im Hirtenstall 16 · 78267 Aach
Tel. 077 74/ 13 54 · Fax 077 74/81 05 · Mobil 0172/6 25 57 72
info@beschle-gmbh.de

GABELE SCHREINEREI FENSTERBAU
Schreinerei
Kunststofffenster
Wintergärten
Glasreparaturen
Innenausbau
Möbel nach Maß
Im Aachtal 4 · 78267 Aach · Tel. 0 77 74 / 4 61
Viel Spaß auf dem Klosemarkt

TRUNZ / DEMBITZKI e.K.
Inhaber Klaus Dembitzki
Heizungsbau + Sanitär
Solar- und Brennwertechnik · Gasanlagen · Ölfeuerungen
Schulstraße 4 a · 78253 Eigeltingen
Telefon 07774/7051 · Fax 6419 · trunz_heizungsbau@t-online.de



Die Stadt Aach im Hegau lädt herzlich ein
zum Klosemarkt
am Sonntag, den 6. Dezember 2015, 9 – 18 Uhr
Severin Graf, Bürgermeister

NEU
Kreativmarkt
auf dem
Mühlenplatz und Rathausplatz

Radballer sind Zweiter

Erfolgreiche Vorrunde

Singen(swb). Am Samstag fand in Lauterbach der letzte Vorrunden-Spieltag der Radball-Bezirksliga statt. Singen 1 trat mit Karsten Keller und Thilo Beuscher als Ersatzspieler für den verletzten Marc Bumiller an. Gegen Lauterbach 3 hatten Keller/Beuscher das Spiel im Griff und siegten mit 5:2. Da Konstanz 1 nicht angetreten ist, wurde die Partie mit 5:0 für die

Inpotron-Radballer gewertet. Gegen Ailingen 6 gewann Singen mit 10:0. Sehr spannend verlief die Partie gegen die junge Mannschaft aus Lauffen. Zur Halbzeit führten diese mit 4:2. Die Inpotron-Mannschaft erhöht den Druck und erreichte noch ein 5:5 Remis. Somit klettern die Singener Radballer mit den erreichten 10 Punkten auf den zweiten Platz.

Hausarzt bleibt noch ein paar Jahre

Singen (stm). Bei der Mitgliederversammlung des Stadt Seniorenrats wurde die Ärzteversorgung in Singen angesprochen. Dabei wurde mitgeteilt, dass Dr. Alberto Santangelo ersatzlos in Ruhestand gehen werde. Darüber hat das WOCHENBLATT in seiner Ausgabe vom Mittwoch, 18. November berichtet.

Auf Nachfrage des WOCHENBLATTs teilte Dr. Santangelo nun allerdings mit, dass er noch ein paar Jahre als Hausarzt in Singen arbeiten werde. Zudem stimme es nicht, dass die Hausbesuche abgeschafft worden seien. Überhaupt sei die Ärzteversorgung in Singen relativ gut aufgestellt, betonte Santangelo.

Tafel feiert Advent

Musik, Zauberer und mehr

Singen (swb). Wie schon in den letzten Jahren lädt die Singener Tafel ihre Kunden und Gäste an den ersten drei Adventssonntagen zu Kaffee und Kuchen ein. Dabei wird nicht nur an das leibliche Wohl gedacht. Schüler der städtischen Jugendmusikschule werden die kleinen Feiern mit weihnachtlichen Melodien begleiten, an einem Sonntag wird ein Zauberer die Gäste

verzaubern, dazu kommen Adventsgeschichten und weitere kleine Überraschungen. Gefeiert wird im Tafelrestaurant am Heinrich Weber Platz von 14 bis 16 Uhr. Alle Gäste sind kostenfrei eingeladen, eine Anmeldung zur Feier ist erwünscht. Die Helfer der Tafel freuen sich auf Kuchenspenden. Infos und Anmeldung unter 07731 183310.

- Anzeigen -

NEUES DEKANATSZENTRUM UMBAU WOHNHEIM ST. LIOBA ABGESCHLOSSEN



SERVICE, VERNETZUNG, BEGEGNUNG UNTER EINEM DACH

Unter dem Motto »Service, Vernetzung, Begegnung« wurde am 13. November das neue Dekanatszentrum Hegau (DZH) der Erzdiözese Freiburg eingeweiht. Damit ging, wie Dekan Matthias Zimmermann verdeutlichte,

ein jahrelanger Wunsch in Erfüllung, die im Landkreis verstreuten Dienststellen unter einem Dach zu vereinen. Auch der Dekan ist beispielsweise von Engen in die Singener Nordstadt gezogen.

Neben den Dekanatsdienststellen ist die Verrechnungsstelle mit Leiter Klaus Braun im ersten und zweiten Stock hier tätig. Zudem zieht ab 1. Januar 2016 die italienische Gemeinde ins Erdgeschoss. Daneben befindet sich noch eine separate Wohnung. Neben der Dekanatsverwaltung im dritten Obergeschoss sind auch der Jugendreferent und der Schulreferent untergebracht. Daneben gibt es ein Büro für Caritas und Pastoral, geleitet von Beate Jörg und die Künstlerseelsorge mit Pfarrer Peter Stengele. Das Gebäude ist nach wie vor im Besitz der Seelsorgeeinheit Singen und wird vom Dekanat angemietet.

Für ein Dekanatszentrum Hegau (DZH) war ein aufwändiger Umbau des 1954 erbauten St.-Lioba-Heimes nötig, das von 1985 bis 2013 als Behindertenwohnheim der Caritas Singen-Hegau genutzt wurde. Das Gebäude ist nun auf dem technisch neuesten Stand und auch die Mitarbeiter fühlen sich in den hellen neuen Räumen wohl, erklärt Dekanatsreferent Manfred Fischer. Bei dem Bau habe man gemeinsam mit Architektin Birgit Winkler vom Architekturbüro Riede die Kosten immer im Blick gehabt.

Diese belaufen sich laut Verrechnungsstellenleiter Klaus Braun auf rund eine Million Euro. Beim Umbau wurde sehr viel Wert darauf gelegt, durch Fenster und Glasfronten mehr Licht in das doch recht dunkle St.-Lioba-Heim zu bringen, weist Braun hin.

Zuständig für 70.000 Katholiken im Dekanat Hegau übernimmt die Verrechnungsstelle im Dekanat Hegau mit 18 Mitarbeitern unter anderem die Finanzbuchhaltung für die nach

der Fusion zehn Kirchengemeinden sowie für die Kindergärten mit 26 Einrichtungen, erklärt Leiter Klaus Braun.

Ein weiterer Auslöser für das DZH sei die Aufteilung der Verrechnungsstellen ab 1. Januar für Dekanat Konstanz und Dekanat Hegau gewesen, so Braun weiter. Neben den vorher sehr beengten Räumlichkeiten in Radolfzell ist dem Verrechnungsstellenleiter der gute Kontakt und Austausch zu den Kirchengemeinden und Einrichtungen wichtig, so Braun. In dem großen Besprechungsraum könnten Informationsveranstaltungen und Fortbildungen beispielsweise für Stiftungsräte und Kindergärten durchgeführt werden.

Braun verweist zudem auf den guten Kontakt zu den Kommunen etwa bei Kindergärten.



Das neue Dekantszentrum Hegau (DZH) in der Singener Nordstadt.
swb-Bild: stm



Bei der Einweihung des neuen Dekanatszentrums: Architekt Wolfgang Riede, Pfarrer Jörg Lichtenberg, Dekan Matthias Zimmermann, Verrechnungsstellenleiter Klaus Braun und Dekanatsreferent Manfred Fischer (v.r.).
swb-Bild: ly

Wir bedanken uns herzlich für Ihren Auftrag!

Holzhäuser
Holzbau · Treppenaufbau
Dacheindeckungen
Innenausbau · Altbausanierung
Flachdachbau/-sanierung
Energiespar-Check

ZIMMEREI LEIZ
Dettelbachstr. 27 · 78315 Liggeringen
Tel. 0 77 32/1 34 65 · Telefax 1 44 62
Internet Homepage www.leiz.de
E-Mail: info@leiz.de



Ausführung der Sanitär- und Heizungsinstallation

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Sauter / PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

BEMBE PARKETT

Parkett Studio Radolfzell
Bismarckstr. 30 · 78315 Radolfzell · Tel. 0 77 32 - 3 02 97 37
radolfzell@bembe.de · www.bembe.de

Mit Sicherheit

elektro buhl

Körnerstr. 11
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Wir bedanken uns für den Auftrag zur Ausführung einer BRANDMELDEANLAGE

Casicuro GmbH
Gaisrainrain 24
D - 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 99 48-0
Telefax 0 77 31 / 99 48-99
www.casicuro.de

Sicherheits- & Alarmsysteme
Telekommunikationssysteme
casicuro
Das Systemhaus für Sicherheits- und Kommunikationstechnik